

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür B a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Nachtrag v. 29.3.1947

Blatt 370

Wieder gibt "Zürich hilft Wien"

=====

30.000 Kilogramm Äpfel für Hochschüler und Kinder

=====

Heute übergaben der jetzt in Wien anwesende Leiter der Aktion "Zürich hilft Wien", Robert Riesler, und amtsführender Stadtrat Afritsch der österreichischen Hochschülerschaft für alle Wiener Hochschüler 10.000 Kilogramm Äpfel, sodaß jeder Hochschüler ein Kilogramm Äpfel erhalten kann. 20.000 Kilogramm Äpfel wurden dem Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Dr. Freund, für die Kinder der städtischen Heime, Kindergärten und Horte überlassen. Jedes von der Gemeinde betreute Kind wird aus dieser Spende zwei Kilogramm Äpfel erhalten können. Wie Herr Riesler mitteilt, wird die Äpfelspende der Aktion "Zürich hilft Wien" fortgesetzt.

31. März 1947

Schuttabfuhr und Kriegsschädenbehebung im März

=====

Erst seit wenigen Tagen ist der Schnee aus den Straßen Wiens verschwunden und schon kann das Wiener Stadtbauamt melden, daß im März noch 11.283 Kubikmeter Schutt von den Straßen und Plätzen Wiens weggeräumt wurden. Dazu kommt der Abtransport von 50.322 Kubikmeter Mist, einer Menge, die erst im Laufe des vergangenen Monats angefallen ist. Die großen Mistberge, die noch aus dem Jahre 1945 stammten, sind endgültig verschwunden. Für die Abfuhr wurden im März im Tagesdurchschnitt 123 Lastautos, 2 Straßenbahnwagen und 2 Pferdefuhrwerke oder andere Fahrzeuge verwendet.

Von den die Sicherheit gefährdenden Hausruinen sind im letzten Monat 29 abgetragen worden, während insgesamt 77 solcher Gebäude zum Abbruch vorbereitet sind.

Im März gab es 960 Ansuchen um Instandsetzung von Häusern, von denen 952 unter und 8 über 30.000 Schilling Kostenaufwand lagen. 360 Wohnungen konnten bewohnbar gemacht werden, die wieder 1075 Personen zugute kommen. Außerdem wurden durch Hausreparaturen noch 1942 Wohnungen in ihrem Bestande gesichert. Daneben erfolgte die Wiederherstellung von 5 öffentlichen Gebäuden. Mit diesen Aufbauarbeiten waren insgesamt 1605 Firmen beschäftigt.

Lebensmittelzulagen für überschüssige Muttermilch
=====

Das Zentralkinderheim der Stadt Wien ersucht in einem Aufruf die milchreichen stillenden Mütter, ihre überschüssige Milch für kranke und mutterlose Säuglinge abzugeben. Sie erhalten dafür zusätzlich Lebensmittel und eine Geldentschädigung. Die Milch wird von einer Schwester des Zentralkinderheimes abgeholt. Anmeldungen sind an die Frauenmilchsammelstelle der Stadt Wien, 18. Bastiengasse 36 - 38, Tel. A 26.-0-53, erbitten.

Verrechnung von Einzelbezugscheinen für Seife und Waschmittel
 =====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien weist darauf hin, dass die vom Handel vereinnahmten "Einzelbezugscheine für Seife und Waschmittel" in gleicher Weise wie die Seifenkartenabschnitte und Bezugsmarken bei der zuständigen Verrechnungsstelle in Sammel- bzw. Grossbezugscheine umzutauschen sind. Produktion und Handel müssen daher die in Einzelbezugscheinen angeführten Warenmengen stets unmittelbar an die Verbraucher liefern, auf deren Namen die Scheine lauten.

Nachtrag zu den Preisen der aufgerufenen Lebensmittel
 =====

Wochenaufruf:

Suppenpulver, incl. (Gemüsesuppe)	kg	5.14
Ovomaltine	"	11.40
Konservenfleisch	"	4.--
Schmelzkäse (amerikanisch)	"	5.40

Osteraufruf:

Irishes Gefrierfleisch		wie Rindfleisch I. Qualität (siehe amtl. Höchstpreisliste)
Puddingpulver	kg	2.--
Gelee-Zuckerwerk	"	5.50 je Päckchen (55g)
Kakao	"	6.--
Nährblock (Suchard)	Stück	-.54
" (Manner, Bensdorf)	"	-.44
Marmelade, (amerik.)	kg	1.80
Bohnenkaffee	"	7.85
Eier	Stück	-.26
Kraftnahrungspaket	"	1.--
Pacific-Ration (dreiteilig)	"	8.98

Gesetz über die Wasserversorgung der Stadt Wien
 =====

Das geänderte Gesetz über die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutzwasser ist im 3. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien" vom 31. März 1947 erschienen. Das Blatt ist zum Preis von 20 Groschen im Neuen Rathaus, 7. Stiege, Halbstock, oder in der Österreichischen Staatsdruckerei, 3. Rennweg 12, erhältlich.

Gültigkeitsverlängerung der Weinkartenabschnitte

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Gültigkeit der Abschnitte 4, 5, 6, 7, 8 und 9 der Wiener Weinkarten, auf die je $\frac{1}{4}$ Liter Wein aufgerufen wurde, wird bis zum 30. April verlängert. Die Weinabgabestellen haben diese Abschnitte in der Woche vom 5. bis 10. Mai in der zuständigen Verrechnungsgstelle abzurechnen.

Die vom Landesernährungsamt mit Gültigkeit bis zum 30. März an die Gastwirte und Lebensmittelkleinhändler ausgegebenen Weinberechtigungsscheine können von den Weingrosshändlern noch bis zum Ende der laufenden Periode (27. April) eingelöst werden.

Sonderzuweisung von Speiseöl

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Dank einer Zuwendung des Oberstkommandierenden der sowjetischen Besatzungsmacht kann der Osteraufruf für die Wiener Bevölkerung erweitert werden. Sämtliche Verbraucher erhalten, ohne Anrechnung auf den Kaloriensatz, pro Kopf $6\frac{1}{2}$ dkg Speiseöl auf Abschnitt 34 der Lebensmittelkarte in dem Geschäft, in dem sie mit Öl rayoniert sind. Auf Abschnitte mit dem Überdruck "SV" erfolgt keine Abgabe.